

# Pressemitteilung

3. Juni 2022

## **Bürgerbeteiligung zum Straßenbahnausbau „Innenstadtring“ geht in nächste Beteiligungsphase**

MAINZ. Im Juni 2020 hat der Mainzer Stadtrat mehrheitlich für den Ausbau des Mainzer Straßenbahnnetzes gestimmt. Konkret in Vorbereitung sind neue Strecken in der Binger Straße, eine Verbindung durch die Innenstadt zur Neustadt, den „Innenstadtring“, sowie die Anbindung des Heiligkreuz-Viertels an das bestehende Straßenbahnnetz. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung möchte die Mainzer Mobilität die Gestaltung und den Verlauf der Straßenbahnstrecke durch die Mainzer City – den neuen Innenstadtring – mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Interessengruppen und Verbänden gemeinsam erarbeiten.

Nach der Online-Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung im März sowie einem vierwöchigem Online-Dialog Ende März/Anfang April startet nun mit den sogenannten „Themenwerkstätten“ die nächste Beteiligungsphase. Zielstellung dieser Themenwerkstätten ist es, zu den bisherigen Streckenideen themenspezifische Anmerkungen und Hinweise von Interessenvertretungen, Ortsbeiräten und den Bürgerinnen und Bürgern für die weitere Planung zu erhalten - dieses Mal im persönlichen Austausch vor Ort. Hierbei werden folgende Themenbereiche eine Rolle spielen:

- Gastronomie & Gewerbe
- Grünflächen, Natur & Denkmalschutz
- Öffentliches Leben
- ÖPNV Nutzende und Anwohnende
- Sicherheit & Barrierearmut
- Verkehrsraumaufteilung.

Im September 2022 wird es zu jedem Thema eine eigene Themenwerkstatt geben. Bei diesen Workshops nehmen dann nur die Interessierten und Vertreterinnen und

Vertreter eines Themas teil. Die genauen Termine der einzelnen Themenwerkstätten sind noch in Planung.

Bevor die einzelnen Themen im Herbst jedoch vertieft werden, wird es zunächst am Freitag, 24. Juni 2022, mit dem „Themenmarkt“ einen gemeinsamen Auftakttermin geben. Zu dieser Kick-Off-Veranstaltung im Forstersaal des Kurfürstlichen Schlosses Mainz kommen die insgesamt ca. 180 Interessierten, Vertreterinnen und Vertreter aller Themenbereiche für einen gemeinsamen ersten Austausch mit unseren Planerinnen und Planern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadt zusammen.

Die Teilnehmenden des auftaktgebenden Themenmarkts im Juni sowie der Themenwerkstätten im September sind idealerweise identisch und setzen sich wie folgt zusammen: Die Hälfte der ca. 180 Teilnehmenden machen eingeladene Interessengruppenvertreterinnen und -vertreter sowie Vertreter und Vertreterinnen aus den Ortsbeiräten (Altstadt und Neustadt) aus. Ein Viertel der Plätze ist für zufällig ausgewählte Anwohnerinnen und Anwohner der Mainzer Altstadt und Neustadt vorgesehen: 6000 zufällig ausgewählte Anwohnerinnen und Anwohner beider Stadtteile werden in den nächsten Tagen postalisch kontaktiert und dazu eingeladen, bis zum 12. Juni eine Teilnahmeanfrage für den 24. Juni zu stellen. Das letzte Viertel des Teilnehmerkreises für den Themenmarkt ist für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger reserviert. Interessierte können sich über die Projektwebsite zum Straßenbahnausbau [www.m-wie-zukunft.de](http://www.m-wie-zukunft.de) auf diese Plätze ebenfalls bis zum 12. Juni bewerben.

Michael Theurer

Pressesprecher

Mainzer Mobilität

Fon (06131)12 60 60

Michael.Theurer@mainzer-mobilitaet.de